

# Anmeldung zur Zählerersetzung/Inbetriebsetzung Gas



(Dunkle Felder nur für Eintragungen durch NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH)

**N1-RS**  
**NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH**  
 Von-Cancrin-Straße 6  
 63877 Sailauf  
 Tel.: 06093 20791-0 · Fax: 06093 20791-10

Anschlussobjekt-Nummer 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Auftrags-Nummer	1. Zählersetztermin _____ Uhrzeit _____
	2. Zählersetztermin _____ Uhrzeit _____

Eingang am \_\_\_\_\_  
 Sachbearbeiter \_\_\_\_\_

**Die Verbrauchsstelle des Kunden am Standort**

Name, Vorname, Firma \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Stockwerk/Wohnungsbezeichnung \_\_\_\_\_

**5 Rechnungsanschrift des Kunden**

Name, Vorname, Firma \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde den Beginn eines Gasversorgungs-  
 vertrages mit einem Lieferanten zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung der  
 Kundenanlage (\*1).

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kunden/des Bevollmächtigten (\*2) \_\_\_\_\_

**1 Es handelt sich um**

Neuanlage  sonstige Änderung

Wiederinbetriebnahme  Anschlusswert-Erhöhung

Zählerversetzung  Anschlusswert-Minderung

Haushalt  Gewerbe  EFH  MFH

Vorderhaus  Hinterhaus  Neubau  Altbau

Regler vorhanden  Regler nicht vorhanden

Reglerpassstück und Absperrhahn vorhanden DN \_\_\_\_\_

**6 Einzugsermächtigung**

Von meinem u. a. Konto sind Forderungen im Lastschriftverfahren abzubuchen

Kontonummer	
BLZ	
Bank/Sparkasse	

Datum/Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Versorgungsdruck ND  Versorgungsdruck MD

**2 Es sind/es werden installiert** Stockwerk

Neue, vorhandene und ausgebauter Geräte angeben [ ] [ li ] [ mi ] [ re ]

Art *	Anz.	neue Geräte	vorh. Geräte	Nennwärml. (kW)	Typ, Fabrikat

**Nennwärmeleistung gesamt** (vorhandene und neue Geräte) \_\_\_\_\_ kW  
 (\*4) Bei Anlagen > 500 kW  TK-Leitung  230 VAC vorhanden

**Beheizte Fläche** \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> **Anzahl der neu versorgten Wohnungen** [ ] [ ] [ ]

Warmwasser zentral \*\*  Warmwasser dezentral \*\*\*

**3 Die Gasversorgung soll erfolgen über (\*1)**

den vorhandenen Gaszähler \*  über einen neuen Gaszähler  
 bei vorhandenem Gaszähler bitte Zählernummer und Zählerstand angeben

Zählerersetzung durch NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH GmbH

Zählerersetzung durch Messstellenbetreiber (Adressangaben unten)

Standort des Zählers (\*2) \_\_\_\_\_ Gaszähler Größe G \_\_\_\_\_

Datum Tarifänderung/  
 Zählerneueinbau \_\_\_\_\_ Zählerart \_\_\_\_\_

NRM  
 Eigentums-Nr. \_\_\_\_\_ Zählerstand \_\_\_\_\_ (m<sup>3</sup>)

**4 Inbetriebsetzung der Kundenanlage bis zur Messeinrichtung**

Gaszähler gesetzt, gesperrt und plombiert. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgt gemäß TRGI 2008 Abschnitt 5.7 durch das VIU.

Gaszähler nicht gesetzt\* Fehlercode\* [ ] [ ] Monteur [ ] [ ]

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Daten erfasst durch: \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_

**7 Vertragsinstallationsunternehmen**

Es wird versichert, dass die Gasanlage gemäß den jeweils gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen errichtet und in Betrieb gesetzt wurde (\*1). Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Alle angeschlossenen Gasgeräte tragen die erforderlichen Kennzeichnungen (\*2) und wurden in jedem Einzelfall auf ihre Verwendbarkeit hin überprüft und entsprechen dem einzuhaltenden Sicherheitsstandard (\*3). Der Abgasanlage für die Gasfeuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund wurde vom zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zugestimmt. Notwendigen aktiven und/oder passiven Sicherheitsmaßnahmen (\*4) wurden gemäß DVGW-TRGI-Ergänzungen regelkonform umgesetzt.

**Leitungsinstallation**  
 Vor Beginn der Installationsarbeiten sind bei der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH der Ortsnetzdruck, die Art und Größe der Regelgeräte sowie die notwendige Zählergröße zu erfragen.

**Leitungsprüfung gemäß TRGI 2008 Abschnitt 5.6.4 (ND)**

1 bar  150 mbar

**Leitungsprüfung gemäß TRGI 2008 Abschnitt 5.6.5 (MD)**

3 bar

Auf Anforderung ist dem Beauftragten der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH die Druckprüfung der Gasleitungen (ND/MD) gem. NDAV § 15 vorzuführen.

Die Prüfung der Leitungsanlage wurde nach TRGI 2008 durchgeführt und dokumentiert.

**Fehlgänge sind kostenpflichtig.**  
**Die Meldung ist eine Woche vor Inbetriebsetzung (Posteingang NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH) im Original einzureichen!**  
**Terminabsprache mindestens 1 Woche vor gewünschter Zählerersetzung unter Telefon 06093 20791-0**

Ort	Datum
Name	Unterschrift verantwortlicher Fachmann
Firmenstempel	Ausw.-Nr. VIU

Erläuterungen siehe Rückseite

# Wichtige Hinweise zur Zählerersetzung/Inbetriebsetzung Gas

## Zu **2**

- (\*1) Bitte Code für Geräte-Art eintragen
- |  |  |
|--|--|
| 01 = Zentralheizkessel (ZH)                                    | 09 = Kombiwasserheizer (UWHK)                  |
| 02 = Zentralheizkessel/Gebläsebrenner (ZHG)                    | 10 = Kombiwasserheizer/Brennwertgerät (UWHKB)  |
| 03 = Zentralheizkessel/Brennwertgerät (ZHB)                    | 11 = Umlaufwasserheizung (UWH)                 |
| 04 = Zentralheizkessel mit Warmwasser (ZHW)                    | 12 = Umlaufwasserheizung/Brennwertgerät (UWHB) |
| 05 = Zentralheizgerät mit Warmwasser und Gebläsebrenner (ZHWG) | 13 = Warmluftheizung (WLH)                     |
| 06 = Zentralheizkessel mit Warmwasser/Brennwertgerät (ZHWB)    | 14 = Raumheizer (RH)                           |
| 07 = Etagenheizkessel (EH)                                     | 15 = Vorratswasserheizer (VWH)                 |
| 08 = Etagenheizkessel/Brennwertgerät(EHB)                      | 16 = Gaswasserheizer (GWH)                     |
|  | 17 = Herd/Kocher (H/KO)                        |
|  | 18 = Blockheizkraftwerk (BHKW)                 |
- (\*2) Warmwasser zentral: Warmwasserbereitung über Zentralheiz- oder Kombigerät
- (\*3) Warmwasser dezentral: Warmwasserbereitung über eigenen Brenner (z. B. GWH oder VWH)
- (\*4) Gemäß § 29 und § 33 Netzzugangsverordnung Gas ist für Kundenanlagen mit einem Jahresverbrauch von > 1.500.000 kWh oder einer Auspeiseleistung von > 500 kW eine registrierende Lastgangmessung in Verbindung mit einer Datenfernübertragung zwingend zu installieren. Dazu ist eine Telekommunikationsleitung zwischen dem TK-Hauptverteiler oder dem TK-Hausanschluss und der Messanlage und ein Stromanschluss von 230 VAC/50 Hz bauseits bereit zu stel-

## Zu **3**

- (\*1) Bei vorhandenem Gaszähler ist mitanzugeben
- Zählergröße  
G4, G6, G 16, ..... G 650, G 1000
  - NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH Eigentums-Nummer
  - Zählerstand
  - Datum der Tarifänderung
- (\*2) Standort Zähler
- |                            |      |                   |    |                  |
|----------------------------|------|-------------------|----|------------------|
| 01-99 Stockwerk            | K    | Keller            | U1 | 1. Untergeschoss |
| EG Erdgeschoss             | KHZ  | Keller Heizung    | U2 | 2. Untergeschoss |
| EGHZ Erdgeschoss Heizung   | KZ   | Keller Zählerraum | U3 | 3. Untergeschoss |
| EGZ Erdgeschoss Zählerraum | SCHA | Schacht           | U4 | 4. Untergeschoss |
| GA Garage                  | TG   | Tiefgarage        |    |                  |
| HA Halle                   | TG1  | Tiefgarage 1. UG  |    |                  |
| HHK Hinterhaus Keller      | TG2  | Tiefgarage 2. UG  |    |                  |
| VHK Vorderhaus Keller      | TG3  | Tiefgarage 3. UG  |    |                  |
| IFR im Freien („Schrank“)  | TG4  | Tiefgarage 4. UG  |    |                  |

## Zu **4**

- \* Fehlercode
- |   |  |
|---|--|
| 10 = VIU nicht erschienen, neuer Termin                   | 30 = Leitung undicht                                 |
| 20 = GZ-Einbau ist mechanisch nicht spannungsfrei möglich | 40 = Passstück für Hausdruckregler fehlt             |
|   | 50 = Absperrorgan nach Hausdruckregler fehlt         |
|   | 60 = Anlagendaten stimmen nicht mit GZ-Größe überein |

## Zu **5**

- (\*1) Sofern der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH bis dahin nicht eine Anmeldung zur Netznutzung vorliegt, wird die Belieferung mit Gas durch den Ersatzversorger gemäß § 38 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) durchgeführt. Der Grund- und Ersatzversorger ist zur Zeit die Energieversorgung Main-Spessart GmbH.
- (\*2) Bitte Vollmacht beilegen.

## Zu **7**

- (\*1) Gesetzliche und behördliche Bestimmungen sind z. B.
- anerkannte Regeln der Technik (DVGW-TRGI)
  - allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden (NDAV)
  - „Planungshilfen Gas“ der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
  - Unfallverhütungsvorschriften
- (\*2) Auf dem Typenschild müssen weiterhin auch Angaben zu den einzelnen Bestimmungsländern zu finden sein. Anhand der Angaben des Bestimmungslandes oder der für das jeweilige Bestimmungsland zulässigen Gerätekategorien nach DIN EN 437 lässt sich erkennen, ob das Gasgerät für ein bestimmtes EG-Land (Deutschland = DE) geprüft wurde. Nur dann ist es in dem jeweiligen Land auch problemlos einsetzbar. Die Bedienungs- und Aufstelanleitung muss in deutscher Sprache unter Berücksichtigung der deutschen Aufstellungs- und Installationsbedingungen vorliegen. Erforderlichen Kennzeichnungen u.a.: DIN-DVGW Kennzeichnung, DVGW-Prüfzeichen (mit Registriernummer) bzw. CE-Kennzeichen (CE-0085....).
- (\*3) Es dürfen nicht eingebaut und angeschlossen werden
- Geräte ohne CE-Kennzeichen
  - Geräte mit CE-Kennzeichen, die nicht dem Sicherheitsstandard entsprechen
- (\*4)
- Aktive Sicherheitsmaßnahmen sind z.B. Gasströmungswächter
  - Passive Sicherheitsmaßnahmen sind z.B. Sicherheitsstopfen, Sicherheitskappen, Sicherheitsschellen
  - regelkonform -> z.B. Zulassung und Dimensionierung